

Weshalb wir uns engagieren

MOVO Modellvorhaben
Nachhaltige Raumentwicklung
2025–2030

Der Raum in der Schweiz ist knapp. Anliegen aus Umwelt, Verkehr, Wirtschaft, Baukultur, Landschaft, Wohnen, Gesundheit, Tourismus, Sport und vielen weiteren Bereichen beanspruchen ihn. Das Raumkonzept Schweiz, die Agglomerationspolitik und die Politik für die ländlichen Räume und Berggebiete geben einen Orientierungsrahmen zur besseren Abstimmung dieser raumrelevanten Anliegen und schaffen gute Voraussetzungen dafür, dass die Bundesstellen an diesen Schnittstellen Chancen nutzen und neue Synergien schaffen können.

Die Modellvorhaben nachhaltige Raumentwicklung sind das Paradebeispiel solcher übersektoraler Zusammenarbeit: Neun Bundesstellen unterstützen Projekte, die vor Ort Mehrwert schaffen. Hier werden u. a. die nachhaltige Nutzung und Transformation des Wohnbestandes innovativ gefördert, die lokalen Dienstleistungsangebote in den Regionen mitgestaltet und die Lebensqualität in den Siedlungsräumen erhöht. Mit diesem themenübergreifenden Programm trägt der Bund seit 25 Jahren zu einer nachhaltigen und kohärenten Raumentwicklung bei.



Sandra Felix, Direktorin BASPO

Sport und Bewegung sind gesellschaftsrelevant. Sie benötigen Infrastrukturen, sport- und bewegungsfreundlich gestaltete öffentliche Räume und niederschweligen Zugang zur Natur. Mit den Modellvorhaben können die Anliegen der Sport- und Bewegungsförderung im Kontext der Raumentwicklung bearbeitet werden.



Erwin Wieland, stv. Direktor ASTRA

Ein konsequent geförderter Langsamverkehr entlastet das Verkehrsnetz und hat als dritte Säule des Verkehrs ein grosses Potenzial. Die Modellvorhaben zeigen, wie Fuss- und Veloverkehr mit neuen Ansätzen Alltags- und Freizeitmobilität stärken und nachhaltige Alternativen zum motorisierten Verkehr schaffen.



Martin Tschirren, Direktor BWO

Bedürfnisgerechten und nachhaltigen Wohnraum für alle zu schaffen, ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Die Modellvorhaben bieten uns die Möglichkeit, mutige Ideen und neue Kooperationen in der Praxis zu erproben und gemeinsam mit lokalen Akteuren eine zukunftsgerichtete Wohnungspolitik zu gestalten.



Stephan Scheidegger, stv. Direktor ARE

Mit den Modellvorhaben können wir Innovationen in der Raumentwicklung anschieben und das Gelernte und Erprobte in andere Regionen transferieren. Wir wissen mit den Modellvorhaben, wo der Schuh drückt und lösen mit der Anschubfinanzierung eine Aufbruchstimmung in den Regionen aus.



Anne Lévy, Direktorin BAG

Mit den Modellvorhaben fördern wir innovative Ideen für mehr Gesundheit – zum Beispiel Quartierstrassen, die gemeinsam mit Kindern so gestaltet werden, dass sichere Orte für Bewegung und Begegnung entstehen. Besonders interessieren uns auch Projekte im ländlichen Raum, die gemeinsam mit der Bevölkerung neue Wege erproben, für eine Gesundheitsversorgung, die für alle zugänglich bleibt.



Carlo Scapoza, Vizedirektor BAFU

Die Modellvorhaben sind echte Reallabore der Raumgestaltung, in denen die künftige Nutzung entwickelt wird. Dank der Zusammenarbeit über politische, gesellschaftliche und fachliche Ebenen hinweg entstehen in einem Lernprozess menschen- und naturnahe Lösungen mit Vorbildcharakter – für Gemeinden, Regionen und die ganze Schweiz.



Martin Saladin, Leiter der Direktion für Standortförderung SECO

Mit den Modellvorhaben nachhaltige Raumentwicklung schlägt die Neue Regionalpolitik Brücken von der Regionalwirtschaft zu Themen der Landwirtschafts-, Umwelt-, Sport-, Wohnungs- und weiteren Politiken. Dank dieser Zusammenarbeit über Themen, Bereiche, Politiken, Instrumente und Bundesstellen hinweg hat das SECO seit 2000 dazu beigetragen, 122 konkrete Projekte zu ermöglichen.



Bernard Belk, Vizedirektor BLW

Unser Amt engagiert sich in den Modellvorhaben, weil die Landwirtschaft eine wichtige Raumgestalterin ist. Um die vielfältigen Interessen in der Kulturlandschaft zu koordinieren, braucht es innovative Lösungsansätze. Durch die sektorübergreifende Zusammenarbeit können nachhaltige Ernährungssysteme und regionale Kreisläufe wirksam gestärkt werden.